

und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, so sind die der Friedhofsverwaltung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen.

§ 2 – Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühren ist der Nutzungsberechtigte oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Ist eine Person mehrheitlich Gebührenschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

§ 3 – Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

- 1) Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid.
- 2) Die Gebühren sind im Voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofskasse zu entrichten.
- 3) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- 4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

§ 4 – Zusätzliche Kosten

Der Gebührenschuldner ist verpflichtet, die Kosten für erforderliche schriftliche Mahnungen zu erstatten.

§ 5 – Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 6 – Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

2. Wahlgrabstätten

- 2.1 Wahlgrabstätte für Sargbestattung, je Grablager (Nutzungszeit 20 Jahre) 250,00 €
- 2.2 Wahlgrabstätte für Urnenbeisetzung, je Grablager (Nutzungszeit 20 Jahre) 250,00 €
- 2.3 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte Sargbestattung, je Grablager und Jahr 12,50 €
- 2.4 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte Urnenbeisetzung, je Grablager und Jahr 12,50 €
- 2.5 Pflegevereinfachtes Wahlgrab für Sargbestattungen (alles inklusive)
 - 2.5.1. Einzelgrab 5.070,00 €
 - 2.5.2. Doppelgrab 7.315,00 €
- 2.6 Pflegevereinfachtes Wahlgrab für Urnenbestattungen (alles inklusive) 3.720,00 €

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 10 € je Grablager und Jahr erhoben. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofs-

unterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 1 Jahr im Voraus erhoben. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

III. Bestattungs-, Beisetzungsgebühr

1. Grundgebühr

- 1.1 Sargbestattung (mit Bagger) 370,00 €
- 1.2 Urnenbeisetzung 170,00 €

2. Gebühren im Zusammenhang mit der Trauerfeier

- 2.1 Benutzung der Kirche oder des Gemeinderaumes 25,00 €
- 2.2 Heizen des Gemeinderaumes 20,00 €
- 2.3 Benutzung des Aufbahrungsraumes 10,00 €
- 2.4 Orgelnutzung 10,00 €

IV. Gebühren für Umbettungen für Urnen und Särge

1. Umbettungen auf demselben Friedhof
Aufwandsberechnung
2. Umbettungen auf einen anderen Friedhof der Kirchgemeinde (ohne Überführungskosten)
Aufwandsberechnung
3. Ausbettungen bei Überführung auf einen fremden Friedhof
Aufwandsberechnung
4. Einbettungen bei Überführung von einem fremden Friedhof
Aufwandsberechnung

V. Genehmigungsgebühren für Grabmale

Die Genehmigungsg Gebühr für Errichtung oder Veränderung eines Grabmales beträgt 40,00 €

VI. Sonstige Gebühren

1. Umschreibungen von Nutzungsrechten 10,00 €
2. Mahnungen
Sachkostenberechnung

§ 7 – Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach tatsächlichem Arbeits- und Materialaufwand fest. Der zur Grabherstellung benötigte Baggetransport wird nach dem tatsächlichen Aufwand berechnet.

§ 8 – Öffentliche Bekanntmachungen

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- 2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Meerane.
- 3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung Meerane und im Pfarramt aus.
- 4) Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich

durch Aushang und Abkündigung bekannt gemacht werden.

§ 9 – In-Kraft-Treten

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Glauchau am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.
- 2) Mit In-Kraft-Treten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 23. April 1998 außer Kraft.

Meerane, den 13. März 2008

Der Kirchenvorstand Waldsachsen

gez. Teubner, Pfr. z. A. gez. Scheffler
(Vorsitzender) (Mitglied)

Kirchenaufsichtliche Genehmigung:

AZ: R 56513 Waldsachsen
Chemnitz, den 08.07.2008

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz
gez. Meister, Oberkirchenrat

Das Fundbüro informiert

Im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane wurden folgende Fundsachen bis Ende Juli 2008 abgegeben:

1 blau/schwarze Wetterjacke, 1 blau/schwarze Sportjacke mit Schlüssel, 1 Kinderjacke Gr. 152, 3 Handys, 1 Brille in Metallfassung, 1 silberne Damenarmbanduhr, 1 Ehering, 1 Siegelring, 1 Damenfahrrad, 5 Sporträder, 3 Schlüsseltaschen mit Schlüssel, 1 Schlüssel mit Autoschlüssel.

Wer diese Dinge vermisst, kann im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, nachfragen.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Sprechstunden

Bürgermeister

Montag, 25. August 2008, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage

Bürgerpolizist

Dienstag, 2. September 2008, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lör-